

# Fürth, Obere Fischerstraße

## Obere Fischerstraße 2

---



Das später als Haus 135 bezeichnete Gebäude gehörte 1622 Salomon, dann Bär und Hirsch Lämmlein Gunzenhäuser (nach 1716 weggezogen). Am 9.6.1676 kauften Meir Schlam (weggezogen) und Moses Aaron Schlenker (~1670–1733 [AF]) das Haus. 1723 waren Sohn Joel Aaron Schlenker (1702–1734 [AF]) und Meir Hirsch, d.i. Meir Hirsch Honig (1682–1764 [AF]) Eigentümer des *Köblerguts an der Bauerngasse*, das Joels Witwe Besle Schlenker (nach 1737 weggezogen) erbte. 1802 gehörte es dem Schächter Lazarus Blaodt (1739–1820 [AF e313]) gemeinsam mit Jakob Muhr (1747–1809 [AF e293]). 1816 hatte das Haus christliche Eigentümer. Nach einem Brand wurde es 1841 wiederhergestellt.

Grundakt 135. – Wunschel. – Habel, S. 318. – AF.

## Obere Fischerstraße 6

---

Der Vorgängerbau, das um 1700 zweigeschossig erbaute Wohnhaus, zeitweise Haus 133 genannt, mit Nebenhaus und Höflein war 1723 noch als Eigentum des Schulklopfers Jakob Basch (~1660–1721 [AF b409]) eingetragen. Ihm folgte Joel Jakob Bass (Fürth 1705–1772 [AF]), der es bis zu seinem Tod behielt. Hier steht jetzt ein 1889 erbautes dreigeschossiges Mietshaus.

Wunschel. – Habel, S. 318. – AF.